



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät** am **Standort Griebnitzsee** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle als

Sachbearbeitung im Büro für Studien- und Prüfungsangelegenheiten Kenn-Nr. 102/2022

mit 40 Wochenstunden (100 %) im Rahmen einer Vertretung befristet bis zum 31.03.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die Stelle ist dem Büro für Studien- und Prüfungsangelegenheiten der Juristischen Fakultät zugeordnet mit Schwerpunkt auf die Schwerpunktbereichsprüfung und des Hauptstudiums im Studiengang Rechtswissenschaften.

Aufgabengebiet:

- Organisation und verwaltungsmäßige Betreuung des Prüfungsverfahrens zur Schwerpunktbereichsprüfung als Teil der Ersten Juristischen Prüfung
- Beratung und Betreuung der Studierenden und Lehrenden zum Hauptstudium und zur Schwerpunktbereichsprüfung im Studiengang Rechtswissenschaft
- Ausstellung / Erstellung von Zeugnissen für die Schwerpunktbereichsprüfung
- Ausstellen von Nichtbestehensbescheiden und Bearbeiten von Widersprüchen im Regelfall Ausstellung/Erstellung von Leistungsnachweisen für das Hauptstudium im Studiengang Rechtswissenschaft
- Beratung bei Wechsel von Studierenden höherer Fachsemester aus anderen Fakultäten und Einrichtungen sowie ausländischer Studierender in den Studiengang Rechtswissenschaften
- Vorbereitung der Entscheidungen des Prüfungsausschusses für das Schwerpunktbereichsprüfungsverfahren

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich oder in der Verwaltung (z.B. Verwaltungsfachangestellte-/r¹ oder Kauffrau/-mann¹ für Büromanagement)
- Kenntnisse der Studieninhalte sowie der einschlägigen Rechtsvorschriften und deren sichere Anwendung
- Erfahrungen im Hochschulbereich sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Prüfungsverwaltung wünschenswert
- Kommunikations- und Moderationsgeschick im Umgang mit den Studierenden und den beteiligten Akteuren,
- Bereitschaft zu vertrauensvoller und ergebnisorientierter Zusammenarbeit mit den Beteiligten der Fakultät und anderer universitärer Einrichtungen
- hohe Belastbarkeit unter Zeitdruck und die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- sichere Beherrschung von Textverarbeitungssystemen (MS-Word) sowie von MS-Excel; gute DV-Kenntnisse (HIS POS) sowie Erfahrungen in der Prüfungsverwaltung sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Leiterin des Büros für Studien- und Prüfungsangelegenheiten, Frau Katharina Moisa per E-Mail: moisa@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977–3689 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen (§ 7 Absatz 4 BbgHG) und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 30.08.2022 unter Angabe der Kenn-Nr. 102/2022 über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie hier Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit:

[Jetzt online bewerben](#)

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.



Potsdam, 10.08.2022